

September 2021

Eine neue Botschafterin und zwei neue Botschafter für die OLMA

Ihre Passion gehört dem Pferd, der Gallusstadt, dem internationalen Spitzensport und dem Arbeits- und Lebensraum Ostschweiz: Nayla Stössel ist seit 2013 OK-Präsidentin des CSIO St.Gallen. Nicolo Paganini hat sich als Direktor der Olma Messen St.Gallen während neun Jahren mit Herzblut für die OLMA eingesetzt. Schwinger Samuel Giger ist bereits zweifacher Eidgenosse und hat insgesamt über 45 Kränze geholt. Die Verantwortlichen der Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung haben in ihnen drei würdige neue OLMA-Botschafter/-innen gefunden.

Zum 75-Jahr-Jubiläum vor vier Jahren hatte die OLMA 75 Botschafterinnen und Botschafter ernannt, die einen Bezug zur OLMA und der Ostschweiz haben und die Vorfreude auf die elf Messetage wecken. Dank dem grossen Erfolg führt sie die Aktion seither weiter. OLMA-Botschafterinnen und -Botschafter haben besondere Leistung zugunsten der OLMA erbracht, verfügen über einen Bezug zur oder eine spezielle Identifikation mit der Messe und stehen ihr als Ostschweizer Persönlichkeit positiv gegenüber.

OLMA-Botschafterin Nayla Stössel

Für die neue OLMA-Botschafterin Nayla Stössel gehört die OLMA zu den Aushängeschildern von St.Gallen. Als CSIO-Verantwortliche hatte sie Anfang Juni 2021 den Mut, unter höchst erschwerten Bedingungen und mit viel Risikobereitschaft den CSIO durchzuführen. Der OLMA misst sie eine besondere Bedeutung zu. «Die Messe ist gelebte Geselligkeit und ein grosser Magnet, der auch Gäste aus anderen Landesteilen anzieht. Ich finde diese temporäre <Aufmischung> tut der Gallusstadt gut», erklärt sie. Gerade in Coronazeiten sei das Treffen und Austausch besonders wertvoll. «Auch sehe ich das Bodenständige der OLMA gern. Es ist eine schöne Tradition, die landwirtschaftlichen Erträge des Jahres und landesweiten Produkte vorzustellen. Ich bin gern und oft international unterwegs, aber die Erdung und eine gesunde Verwurzelung in der Region empfinde ich als gutes Gegengewicht.»

Auch Kindheitserinnerungen sind für Nayla Stössel mit der OLMA verbunden. «In meinem Elternhaus gab es während der OLMA-Zeit jeweils <Rosenhüechli>, die wir vom Jömmes-Besuch mitgebracht haben. In Jugendjahren war es dann mehr die Party rund um die OLMA, die uns angezogen hat. Auch heute ist und bleibt sie für mich ein wichtiger Treffpunkt.» Wie würde sie die beliebte Publikumsmesse in knappen Worten jemandem erklären, der sie nie kennengelernt hat? «Es ist ein buntes Durcheinander, es ist geschäftig. Es ist auch ein generationenübergreifender Anlass – das ist ein Teil ihres Erfolgs. Oder noch kürzer in drei Worten gesagt: «lebendig, gesellig, facettenreich.»

«Ich sehe das Bodenständige der OLMA gern.»

Nayla Stössel

OK-Präsidentin des CSIO St.Gallen



OLMA-Botschafter Nicolo Paganini

Der Nationalrat und Präsident des Schweizer Tourismus-Verbandes kennt die OLMA wie seine Westentasche: Von 2011 bis 2020 war Nicolo Paganini Direktor der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen und die Schweizerische Messe für Landwirtschaft und Ernährung liegt ihm noch heute am Herzen. «Mir war immer wichtig, dass die OLMA für alle etwas zu bieten hat und keine elitären Elemente entwickelt werden. Anfragen für VIP-Zonen oder Ähnliches habe ich immer abgelehnt. Die OLMA soll ein Treffpunkt für alle Gesellschaftsschichten sein. Es soll dort auch zu Begegnungen kommen, die sonst vielleicht nicht möglich wären, weil sich die Menschen in unterschiedlichen Milieus bewegen», betont er.

Die Plattform OLMA sei sehr wichtig als Begegnungsort zwischen landwirtschaftlicher Produktion und den Konsumentinnen und Konsumenten sowie zwischen ländlicher und urbaner Bevölkerung, sagt der Schwingsport-Fan, der sich den OLMA Schwinget 2021 als Zuschauer nicht entgehen lassen will. 2017 kaufte er an der OLMA-Braunviehauktion zusammen mit einer Kollegin das Rind Dobeä. Delea, das zweite Kalb von Dobeä, habe soeben ihren Sommer auf der Alp auf der Hundwilerhöchi verbracht, erzählt er. «Meine Lieblingssorte an der OLMA sind der Stall mit seiner unvergleichlichen Atmosphäre, die Arena mit Säulirennen um 16 Uhr und Tausenden von lachenden und sich am Spektakel freuenden Gesichtern und die Degustationshallen mit ihren vielen informellen und doch zum Ritual gewordenen Treffpunkten.» Und mit welchen drei Stichworten würde er die OLMA beschreiben? Die Antwort kommt prompt: «Herbstduft – Geselligkeit – Freundschaften.»

«Die OLMA ist Treffpunkt für alle Gesellschaftsschichten.»

Nicolo Paganini

Präsident Schweizer Tourismus-Verband

OLMA-Botschafter Samuel Giger

Auf einem Bauernhof im Appenzellerland aufgewachsen, hat Samuel Giger einen engen Bezug zur OLMA. Er stand schon als Bub am Jungzüchertag in der Arena und präsentierte mit Stolz und Begeisterung ein Tier aus dem elterlichen Stall. Mit Leidenschaft widmet er sich seit seinem 7. Lebensjahr auch dem Schwingen. «Ich bin in einer Schwingerfamilie gross geworden. Mein Weg des Schwingers war damit quasi vorbestimmt», betont er. Mit 16 Jahren trat er zu den Aktiven über und gewann in diesem Alter in Grabs auch seinen ersten Muni. Viele Fest- und Kranzsiege folgten: Neben zwei Eidge-nössischen holte er sich im Laufe der Jahre über 40 weitere Kränze.

Samuel Giger wohnt heute in Ottoberg, gehört dem Schwingclub Ottenberg an und trainiert mehrmals in der Woche mit seinen Schwinger-Kollegen in Weinfeldern. Die Saison 2021 verlief für ihn bisher sehr erfolgreich: An neun Schwingfesten nahm er bis Mitte September teil, wobei er bei sieben als Sieger vom Platz ging. Neben dem Sport ist der heute 23-jährige auch berufstätig. Nach seiner Lehre als Zimmermann und dem Absolvieren der Rekrutenschule arbeitet er zurzeit als Lastwagenchauffeur. Doch zurück zur OLMA: Sie kennt er nicht nur als Jungzüchter und Besucher, sondern auch als Teilnehmer der OLMA-Schwinget, wo er 2018 im Sägemehlring stand. Ein Muss an der OLMA ist für ihn jeweils ein Besuch der Ställe. «Brauchtum, Bratwurstduft, Markttreiben», lauten seine drei Worte, mit der er die OLMA beschreibt.

«Zur OLMA gehört ein Besuch der Ställe.»

Samuel Giger

Schwinger

Auszeichnung am Donnerstag, 7. Oktober in der OLMA-Arena

Nayla Stössel, Nicolo Paganini und Samuel Giger werden am Donnerstag, 7. Oktober 2021, um 16 Uhr im Rahmen des Säulirennens in der Arena als neue Botschafter ausgezeichnet.

Weitere Informationen

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen

Unternehmenskommunikation

Nico Canori

Splügenstrasse 12, 9008 St.Gallen

Tel. 079 571 50 30

medien@olma-messen.ch / www.olma.ch